



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Jesus Christus Der Andere Adam Den unglückseligen Fall  
des Ersten/ durch Sein Leiden und Tod ersetzend. Das ist:  
Der für die Sünd des menschlichen Geschlechts leidende  
und sterbende Jesus**

**Coret, Jacques**

**Nürnberg ; Franckfurt, 1707**

**VD18 13724320**

Zweytens von der consummation des Opffers.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55645)

## 2. Von der consummation der Opffer.

Die Opffer seynd nunmehr auch erfüllet Huius enim Sacramento universa præcedentium secularum mysteria servierunt: Et quidquid Hostiarum differentiis in prophetis signis, & legalibus institutis, Sacra dispensatione variatum est, hoc, prænuntiavit dispositum, hoc præmisit implendum; *Serm. 3. de Pass.* Der H. Pabst Leo/ fragt gar zierlich: was thatte dann Abel/ als er Gott das beste aus seiner Herde opfferte? der H. Pabst Gregor. sagt mir: (*L. 29. mor. c. 16.*) Das in dem Opffer seines Lambs er Jesum vorbildete; welcher sich gleich wie ein Lamb hat schlachten lassen/ zur Auflösung aller Sünden der ganzen Welt: Ecce Agnus Dei. Siehe das Lamb Gottes. Was thatte Abel / als er mit seinem Bruder Cain auff das Feld spazierte / welcher ihn auß Meyd auffopffern und tödten wolte. Und was thatte Cain / als er ihn tödtete? der H. Ambrosius sagt es gar schön: Per Cain parricidialis populus intelligitur Judæorum: *Lib. 1. de Cain & Abel c. 2.* Durch den Cain wird das mörderische und unbarmherzige Volk der Juden verstanden. Und eben darumben müssen die Juden auch seine Straff aufstehen / welche von Gott verflucht seynd/ gleichwie er. Nunc igitur maledictus eris super terram: *Gen. 4.* Nun wirst du verflucht seyn auff Erden. Sie müssen auch auff Erden seyn / ohne Altar/ ohne Priester/ ohne Sacramenten/ und ohne Opffer/ ja eben so flüchtig als Cain: Vagus & profugus eris super terram. So wirst du auch unstat und flüchtig seyn auff Erden. Ist dann diß nun nicht auch vollbracht? Consummatum est.

Was



Was thatte Isaac / als er das Holz so herghafft truge / auff welchen er solte geopffert werden? Christi exitum jam tunc denotabat in victimam concessi à patrè, & lignum passionis suæ bajulantis: *Tertul. adv. Marion. L. 3. c. 18.* Tertul. sagt/ daß er eine vollkommne Figur Christi Jesu war/ welcher das Holz/ nemblich sein Creuz auff seine Schultern nahm; auff welchen er sich opfferte: der gelehrte Origines setzt noch darzu; daß Isaac auch eine Figur seines Priesterthums gewesen sey/ weilen des Priesters Schuldigkeit ist / das Holz/ zu Verbrennung des Opffers / zuschaffen und zu zubereiten: *Portare ligna ad holocaustum sacerdotis officium est: sit ergo ipse hostia & sacerdos. S. Chrysof. in Gen. c. 21. Hom. 18.* Vnd also legt der H. Chrysof. diese Wort des Sohns Gottes aus: Abraham Euer Vatter hat inbrünstig verlangt mich zu sehen: Er hat mich gesehen und sich erfreuet. *Joh. 8.* Wie hat diß können geschehen/ fragt Joh. Chryst. Das der Vatter der Glaubigen Jesum hat sehen können/ welcher doch 2000. Jahr vor Christi Zeiten gelebt hatte? nichts desto weniger sagt doch Christus selbst/ er hat mich gesehen: Aber wie? *Per figuram, per umbram: in Gen. c. 22. Hom. 47.* In der Figur/ in dem Schatten; Nemblich in der Person seines lieben Sohns Isaacs. Als es schon an dem ware/ daß er selbigen aufopfferte auff eben diesem Berg/ auff welchem dieser grosse Priester anheut sein Opffer vollendet. So hat dann die wahre Vollziehung die Figur verfinstert. *Consummatum est.*

Was thate Melchisedech / als er Gott ein Opffer von Brod und Wein opfferte/ als ein Priester



des Allerhöchsten? Dis ist die Meinung aller  
 H. Väter/ daß **GDZ** dem Abraham dar-  
 durch wolte andeuten / daß er einmahls ein opf-  
 fer seiner Kirchen/ in Gestalt/ Brods und Weins /  
 nemlich den wahren Leib und Blut seines Sohns/  
 werde einsetzen: Ein Opffer/ welches wesentlich e-  
 den das seyn wird/ so an dem Creuz gehangen; je-  
 doch mit diesem Unterschied. Daß das opffer des  
 Creuzes blutig / nicht aber das andere: Der Heil.  
 Apostel Paulus/ dessen autorität grösser / als aller  
 anderer H. Väter; macht einen Glaubens Ar-  
 ticul darauf; indem er zu **IESU** nach David  
 sagt: *Psal. 109. Hebr. 5.* Du bist ein Priester ewig-  
 lich nach der Ordnung Melchisedech. Er wolte  
 sagen/ das/ indeme **IESU** sein Blut am Creuz  
 vergosse/ seye er etliche Stunden ein Priester nach  
 Ordnung Arons gewesen / welcher blutige Opffer  
 verrichtete / da er die Altär mit dem Blut der Thie-  
 ren begosse / so er schlachtete: Weilen aber diß  
 Opffer nur drey Stund gewehret hat/ so hat er sol-  
 ches nicht ewig genennet; aber wohl das Opffer des  
 Altars/ welches ewig wehret/ will sagen bis zum End  
 der Welt.

So seynd dann auch die blutige opffer erfüllet.  
 Consummatum est: Es ist vollbracht die Auf-  
 gießung des Oels / die Balsamirung / und die  
 Vergießung so vielen Bluts: Consummatum est:  
 Es seynd vollbracht die Opffer der Versöhnung/ der  
 Erlangung/ des Dancksagung und Brand-Opfers.  
 Tot differentias Hostiarum una corporis & sangui-  
 nis tui implet oblatio. *S. Leo. Serm. 3. de Pas.* Dann  
 dis ist das opffer/ welches die Vollziehung aller ande-  
 rer Opffer ist: Consummatum est: Dis ist ein an-  
 dere



derer Noe/ welcher opffert/ nicht zwar auff seiner Arch/ wie der erste Noe in dem Gefäß der Natur gethan hat/ sondern auff seiner Arch/ nemblich auff seinem Creuz. *Cruz est arca Noë*, Sagt hierüber der H. Cyrillus von Alexandr. *L. 8. in Joh. c. 17.* Das Creuz ist die Arch Noe/ welche das menschliche Geschlecht von der ewigen Sündfluth behütet. zur Zeiten Noe hat man eine Wasser-Fluth gesehen/ welche die ganze Erden gereiniget und versöhnet hat; aber hier sehen wir ein Blut-Fluth/ welche alle Menschen von den Sünden reiniget und mit **GOTT** versöhnet. Und glaubet nicht (sagt der H. Augustinus *L. 15. de civit. Dei c. 26. 27.*) Das **IESU**/ welcher unsere Arch ist/ das Fenster oder eine Eröffnung ermangle. *Quod ostium in latere habuit profectò illud est vulnus, quando latus Christi lancea perforatum est: Die Eröffnung des liebevollen Herzens **IESU**/ ist das Fenster dieser Glückseligen Archen / gleich wie sie auch die grosse Pforten des Himmels ist. Gehet hinein/ liebe Seelen/ in dieses liebevolle Herz/ und opffert darinnen auf euere Herzen; so versichere ich euch/ daß ihr darinnen die Oehl-Zweig des Friedens/ und die völlige Versöhnung mit seinem Himmlischen Vatter ersehen werdet.*

O meine Seele / was ist dir vor ein Trost einem armen Sünder! der allmächtige **GOTT** hatte einen so grossen Wohlgefallen an dem Opffer Noe / daß er ihm sagte: *Neque ultra maledicam terræ. Gen. 8.* Ich will hinfort keines Wegs die Erden verfluchen: Vnd setzte noch darzu/ *Hoc signum fœderis: Dis ist das Zeichen des Bunds/ oder das Friedens Zeichen; und die Versicherung eines unvers*



unverbrüchlichen Versöhnung. Aber consummatum est: es ist geschehen umb diesen Regenbogen/ diese Figuren und Opffer seynd vollbracht. IESUS an dem Creutz ist der Gnaden-Bogen/ und das sichere Pfand des Friedens. Posuisti ut arcum æreum brachia mea: Ps. 17. Du hast meine Armb zu gerichtet/ wie einen Aehrinen Bogen. IESUS am Creutz ist der Hohe-Priester/ welcher den Fluch von uns hinwegnimbt; es ist dann aufgehoben die Sündfluth: die Eröffnung und Verschluckung der Erden/ die Schwefel und feurige Regen/ und die erzörnte Regierung der strengen Gerechtigkeit: unser geliebte IESUS / dieser hebreische Noe hat den Gerechten Zorn seines Vatters böhlig besänfftiget: Et consummatus factus est omnibus obtemperantibus sibi causa salutis æternæ. Und nachdem er vollkommen worden/ist er denjenigen/ die ihm Gehorsamb leisten/ eine Ursach der ewigen Seeligkeit worden.

3 Von der consummation der Thränen und des Verlangens der Alt-Vätter.

Wische dann ab/ O Adam/ deine Thränen: Consummatum est: Die Figuren seynd vollbracht: es seynd vollbracht die Opffer/ dann IESUS ist das wahre Versöhn-Opffer: es seynd auch vollbracht/ und endigen sich die Seuffzer und Thränen der Patriarchen im Gefäß der Natur/ deren aller Vatter du warst; dann IESUS ist der so lang gewünschte Messias/ er ist der so lang erwartete Heyland/ er ist der andere Adam/ welcher die Bezahlung deiner Schulden abstatet. Consummatum est: so weine dann nicht mehr du unglückseliger Vatter/ daß deine Nachkömbling aus dem Himmel seynd geschlossen worden/ wegen deiner

N n

Misa